

Medienmitteilung

Erfolgreiches 2023 und Ausblick ins 2024

ÜBER 70 KMU PROFITIEREN VON INOS, DEM OSTSCHWEIZER INNOVATIONSNETZWERK

24.01.2024 – INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Über 80 Innovationsprojekte wurden von Innovations- und Technologieexperten begleitet und konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die neu eingeführten drei Innovationsplattformen, die sich mit den Themen Lieferketten, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in der Kunststoffindustrie auseinandersetzen, stiessen bei den Unternehmen auf grosses Interesse. «Ein rundum zufriedenstellendes Jahr, auf dem wir nun aufbauen», resümiert INOS-Geschäftsführer Dr. Lukas Budde.

Der Innovationsförderung verschrieben

Um wettbewerbsfähig zu sein, sind gerade KMU auf neue Ideen und richtungsweisende Innovationen angewiesen. Doch diese zu entwickeln, ist oftmals gar nicht so leicht. Ostschweizer Unternehmen erhalten niederschwellige und unentgeltliche Unterstützung im Innovationsnetzwerk INOS – im Jahr 2024 zu noch attraktiveren Konditionen. Regionale Ansprechpartner bieten Orientierung in der komplexen Förderlandschaft und erfahrene Fachexperten coachen die KMU von der Idee bis zur Markteinführung. Über 70 Unternehmen nahmen im vergangenen Jahr das Angebot von INOS in Anspruch. So hat sich das Coaching-Volumen im Jahr 2023 auf 1'600 Stunden verdreifacht, verglichen mit etwa 500 Stunden im Vorjahr 2022. Die Projekte reichten dabei von Strategieentwicklungen über Digitalisierung und Lieferkettenmanagement bis hin zu kreislauffähigen Geschäftsinnovationen.

Die Zusammenarbeit mit den KMU gestaltete sich erfolgreich. Ein Beispiel ist ein Innovationscoaching bei swiDOC, einem Unternehmen aus dem Thurgau: «INOS unterstützte uns bei der Vermarktung und Skalierung unserer KI-basierten Archivierungssoftware für Schweizer KMU. Wir sind dankbar für die zielgerichtete, menschliche und erfolgreiche Zusammenarbeit, die bereits Früchte trägt», so Thomas Hepp, Key Account.

Vielversprechender Start der Innovationsplattformen

Im Jahr 2023 erweiterte INOS sein Förderangebot durch die Einführung von drei Innovationsplattformen. Die Plattformen bieten Ostschweizer KMU Gelegenheit, sich mit Branchenführern zu vernetzen und Innovationen durch Kooperation umzusetzen. «Wir hatten einen grossartigen Start mit rund 30 Veranstaltungen in allen acht beteiligten Kantonen und freuen uns darauf, 2024 auch diese entstandene Dynamik zu verstärken», so Dr. Lukas Budde. «Die Tatsache, dass unser leicht zugängliches Angebot einen echten Mehrwert für die Innovationsvorhaben von Ostschweizer KMU bietet, freut uns enorm.»

Für das Jahr 2024 sind bereits zahlreiche Workshops und Events geplant. Alle Termine sind ersichtlich unter inos.swiss/events. Auf der Website finden sich die regionalen Ansprechpartner für den Erstkontakt und für den Eintritt in die Welt der INOS-Förderung. Aktuelle Informationen und kommende Neuerungen wie beispielsweise im Coaching-Angebot werden laufend über den LinkedIn-Kanal von INOS kommuniziert.

Über INOS

INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, fördert Innovation in Ostschweizer KMU und stärkt so deren Wettbewerbsfähigkeit. INOS unterstützt Produktinnovationen, Technologie- und Prozessinnovationen, Innovationen in Organisation und Finanzierung sowie die Entwicklung von Geschäftsmodellen und Kooperationen. Ausserdem vermittelt INOS den KMU den Zugang zu weiteren Förderprogrammen. Getragen wird INOS von den Kantonen Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, der Standortförderung Zürioberland und dem Bund.

Hinweis an die Redaktion

Weitere Auskünfte erteilt von 09.00 bis 10.30 Uhr:

Andreas Reuter, Co-Geschäftsführer, INOS – Innovationsnetzwerk Ostschweiz,
andreasreuter@inos.swiss, Tel. 079 246 40 47

Weitere Auskünfte erteilt von 14.00 bis 15.00 Uhr:

Dr. Lukas Budde, Geschäftsführer, INOS – Innovationsnetzwerk Ostschweiz,
lukasbudde@inos.swiss, Tel. 071 224 72 68